



Pfarrgemeinderat in Klausur und auf Schatzsuche

Der im November 2005 neu gewählte - und stark verjüngte - gemeinsame Pfarrgemeinderat der Seelsorgeeinheit Gottenheim, mit den Gemeinden Bötzingen/Eichstetten, Gottenheim und Umkirch, hat sich in seiner Klausur in St. Peter, während des letzten Januarwochenendes intensiv mit den ihm gestellten Aufgaben vertraut gemacht und die Ziele seiner Arbeit abgesteckt. Grundlage hierfür sind die vom Erzbischof neu herausgegebenen pastoralen Leitlinien. Seine Vision hat der Gemeinsame Pfarrgemeinderat wie folgt beschrieben: „Als Pfarrgemeinderat sind wir eine lebendige und christliche Gemeinschaft. Auf der Basis gewachsener Werte und mit Mut zu Neuem wollen wir mit den Menschen der Seelsorgeeinheit Gottenheim unseren Glauben leben und Kirche gestalten.“ Die Ergebnisse seiner Arbeit können sich sehen lassen. Einige Beispiele der „entdeckten Schätze“: Besuchsdienst für Neuzugezogene in der SE GO, Verstärkung der Jugendarbeit, Glaubenswoche im November 2006, Rom-Wallfahrt 2007.

RK/Foto: privat

Schwabenstraßenkinder in Gottenheim

Mitglieder des Circus „Ragazzi Furiosi“ besuchten Gottenheim / Circus der besonderen Art / Wichtiges Erziehungsprojekt

Gottenheim. Vielen Gottenheimern sind die Bötzingen-Gottenheimer Kulturtage im Herbst noch in guter Erinnerung. Eine der erfolgreichsten Veranstaltungen war der Auftritt des Circus „Ragazzi Furiosi“ in der Turnhalle der Grund- und Hauptschule, der über 100 Besucher anlockte. Viele kleine und größere Kinder und ihre Eltern verfolgten damals fasziniert den Auftritt der 20 Kinder und Jugendlichen des „Haus Schwabenstraße“, einer Facheinrichtung für Erziehungshilfen in Denzlingen.

Deshalb hatte die Gemeinde Gottenheim als Dankeschön für den Auftritt im Herbst die Kinder der Einrichtung ins Feuerwehrhaus eingeladen. Sie wurden mit ihren Betreuern und dem Leiter der Denzlinger Einrichtung, Raymund Meier, von Bürgermeisterstellvertreter Kurt Hartenbach empfangen. Die Freude über die Einladung war den Kindern anzusehen, mit Appetit genossen sie den angebotenen

Imbiss und die Getränke.

„Ihr habt in Gottenheim eine tolle Leistung gebracht und dafür wollen wir uns heute im Namen der Gemeinde und der Zuschauer bei euch bedanken“, wandte sich Hartenbach an die Gäste.

Dann packten die kleinen Akrobaten ihre Utensilien aus und bedankten sich wiederum für die Einladung mit einigen Kunststücken. „Für unsere Kinder und Jugendlichen ist diese Anerkennung enorm wichtig“, betont der Leiter des „Haus Schwabenstraße“ Raymund Meier. Die Einrichtung für Erziehungshilfe in Denzlingen betreut seit 1977 in zwei Gruppen Jungen und Mädchen mit familiären Problemen. In einer stationären Wohngruppe und einer Tagesgruppe werden die Kinder intensiv und individuell betreut. Das Ziel der Einrichtung ist es, den Kindern und Jugendlichen bei der Wahrnehmung ihrer Entwicklungschancen zu helfen sowie ihre individu-



Kinder des Hauses „Schwabenstraße“ in Denzlingen waren zu Gast in Gottenheim.

Foto: Privat

ellen Interessen und Fähigkeiten zu fördern.

Ein wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit im Haus Schwabenstraße ist der Circus „Ragazzi Furiosi“. Die Kinder lernen als Artisten nicht nur akrobatische Kunststücke, sie lernen auch sich etwas zuzutrauen und sich aufein-

ander zu verlassen. So war auch die Einladung nach Gottenheim für die Künstler eine wichtige Bestätigung ihrer Fähigkeiten.

Weitere Informationen zur Einrichtung „Haus Schwabenstraße“ gibt es im Internet unter www.haus-schwabenstrasse.de